

Essig-Sprit und Essig

eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen in jeder Quantität
 die Apotheke zu Lauban.

Die rühmlichst bekannte echte **Alizarin-Tinte** von August Leonhardi in Dresden zu den verschiedensten Füllungen bis zu 2 Sgr. herab; ferner **Doppel-Copir-Tinte**, von Demselben, à Flasche 12 und 7½ Sgr.; sowie **potent. Tinten-Extract**, in Flaschen à 5 Sgr., zur sofortigen Bereitung von 2 Pfund Tinte, empfiehlt

G. Köhler's Buchhandlung in Lauban.

Bei der Armen-Kasse zu **Bohra** liegen **100 Nthlr.** zur Ausleihung bereit.
 Darlehensucher haben sich an das Orts-Gericht in **Wilka** zu wenden.

Da die Erlernung **der französischen Sprache**, die für jeden Gebildeten und besonders für jeden Kaufmann so wichtig ist, viel Zeit erfordert, woran es in spätern Jahren gewöhnlich fehlt, so ist es der größte Vortheil, wenn in früher Kindheit ein guter Grund darin gelegt wird. Ich erlaube mir daher die geehrten Eltern darauf aufmerksam zu machen, daß ich die künftige Woche einen neuen Coursus anfangen werde, worin noch einige Kinder zu **1 Nthlr.** vierteljährig aufgenommen werden können.

L. Marx geb. v. Dalmann.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die **Schuhmacher-Profession** zu erlernen, kann ein baldiges Unterkommen finden. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Laubaner Getreide- & Victualien-Preise vom 6. August 1862.

(weißer) Weizen. (gelber)		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.		Hirse.		Kartoffeln.			
Nth.	Sgr. o.	Nth.	Sgr. o.	Nth.	Sgr. o.	Nth.	Sgr. o.	Nth.	Sgr. o.	Nth.	Sgr. o.	Nth.	Sgr. o.		
3	5	2	25	2	2	1	11	2	5	3	15	—	16		
3	—	2	20	1	27	1	10	2	—	3	12	6	14		
Heu (durchschn.) à Lt. — Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.				Schweinefleisch à Lt. 4 Sgr. 6 Pf.				Stroh (desgl.) à Schock 4 " 25 " — " Schöpfensfleisch à Lt. 4 " — "				Bier à Quart " 11 " Rindfleisch à Lt. 3 " — "			
Butter à Lt. . . 6 Sgr. 6 Pf. und 7 " — "				Kalbfleisch à Lt. 2 " 3 "											

Brodt- und Semmel-Taxe.

Für den Monat August cr. wiegt bei den hiesigen Bäckerstrn. ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr.: bei Graf 6 Lt., Winkelmann 5 Lt. 26 Lth., Opiz 5 Lt. 25 Lth., Adam 5 Lt. 24 Lth., Möller, Tobias und Wulst 5 Lt. 20 Lth., Dittrich, Mezsig und Prox 5 Lt. 18 Lth., Robert Börner und Schönfelder 5 Lt. 16 Lth., Hermann Börner, Wittve Haase, Mezke und Raabe 5 Lt. 15 Lth., Wittve Braun u. Pfullmann 5 Lt. 10 Lth., Geisler 5 Lt. 6 Lth., Reinhold 5 Lt. 3 Lth. — In den vier Stadtmühlen bei Mücksch in der Mittelmühle 5 Lt. 25 Lth., Kühn in der Niedermühle 1. Sorte 5 Lt. 24 Lth., 2. Sorte 6 Lt. 10 Lth., Becker in der Obermühle 1. Sorte 5 Lt. 21 Lth., 2. Sorte 6 Lt. 2 Lth., 3. Sorte 6 Lt. 20 Lth., Numann in der Brettmühle 5 Lt. 15 Lth. — Bei den Landbäckern Wunderlich in Ober-Lichtenau 5 Lt. 5 Lth., Geisler in Wingendorf 5 Lt. 2 Lth., Pinger in Haugsdorf 5 Lt., Weidner in Hennersdorf 4 Lt. 20 Lth., Otto in Hennersdorf 4 Lt. 16 Lth. — Eine Semmel zu 1 Sgr. wiegt bei Hermann Börner und Dittrich 14 Lth., Wittv. Braun 13½ Lth., Robert Börner, Geisler, Graf, Mezsig, Möller, Opiz, Schönfelder, Tobias, Winkelmann und Wulst 13 Lth., Mezke, Pfullmann, Prox und Reinhold 12½ Lth., Adam und Wittve Haase 12 Lth. —

Semmelwoche: Herr Prox am Markt. — Garküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.